

BBfG

Bundesverband Beschwerdemanagement für Gesundheitseinrichtungen

Presseinformation

Homepage: www.netzwerk.-beschwerdemanagement.de

Ihr Ansprechpartner für Presseanfragen:

Oliver Gondolatsch
1. Vorsitzender BBfG
Tel. (02 01) 6400-1020
Fax (02 01) 6400-1029
Mail o.gondolatsch@kk-essen.de

Essen, 17.04.2015

Bundesverband Beschwerdemanagement für Gesundheitseinrichtungen

Auf eigenen rechtlichen Beinen

Am 14.11.2014 versammelten sich um 11:00 Uhr im Uniklinikum Freiburg im Rahmen der Netzwerk Beschwerdemanagement Herbsttagung 7 Mitglieder des Netzwerk Beschwerdemanagements, um den Verein „Bundesverband Beschwerdemanagement für Gesundheitseinrichtungen“ (kurz BBfG) zu gründen – der Eintragung ins Vereinsregister erfolgt zum 01.01.2015.

Der Verein führt die Geschäfte des bisher nicht im Vereinsregister registrierten „Netzwerk Beschwerdemanagement für Gesundheitseinrichtungen“ fort, welches am 4. April 2006 durch Alois Hirth, Beschwerdemanager des Klinikums Nürnberg (a. D.) gegründet wurde. Das Netzwerk hat mittlerweile über 170 Mitglieder aus Deutschland, Luxembourg, Österreich und der Schweiz und diente dem Erfahrungsaustausch, der kollegialen Beratung und der gezielten Fortbildung von Beschwerdemanagern in Krankenhäusern. Um das bundesweite Netzwerk, auf eine neue eigenständige und unabhängige Basis zu stellen, wurde der Schritt der Vereinsgründung als BBfG gewählt.

Zweck des Vereins ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens durch den Austausch im Bereich Lob- und Beschwerdemanagement in Gesundheitseinrichtungen und die Aufstellung von Empfehlungen für Mindeststandards für diesen Bereich. Dieser Aufgabe kommt nicht zuletzt durch das 2013 in Kraft getretene Patientenrechtegesetz eine hohe Bedeutung zu, da nun im SGB V § 135a, Abs.2 ein Beschwerdemanagement für jedes Krankenhaus verbindlich vorgeschrieben ist. Darüber hinaus hat sich der Verband zum Ziel gesetzt, den fachlich- thematischen Austausch zwischen den Mitgliedern bei den regelmäßig stattfindenden Tagungen zu fördern und im Alltag den Mitgliedern Rat, Hilfestellung

und Informationen geben, um ihre Tätigkeit besser auszuführen und das Beschwerdemanagement in Gesundheitseinrichtungen weiter zu professionalisieren.

„Die regelmäßigen Tagungen sind bisher sehr hilfreich gewesen aber um eine weitere Professionalisierung der Aktivitäten, ein gemeinsames Herantreten an die Öffentlichkeit, die Politik und an andere Verbände möglich zu machen, ist ein geordneter rechtlicher Rahmen auf Dauer unumgänglich gewesen“, so Oliver Gondolatsch, 1. Vorsitzender des BBfG.

„Nächste Aktivitäten des BBfG werden die Entwicklung eines Corporate Designs, die Gründung von Arbeitsgruppen zur Schaffung von Standards bzw. Prüfungskriterien zur Erlangung eines Zertifikates „Kundenfreundliche Gesundheitseinrichtung“ und die Gründung weiterer Arbeitsgruppen sein, so Gondolatsch weiter.



Bild: Foto BBfG, von links:

- Sandro Cornaro, Ltg. Beschwerdemanagement, Centre Hospitalier Emile Mayrisch, in Esch-Alzette, 3. Vorsitzender BBfG
- Matthias Bäuerlein, Ltg. Organisation Klinikum Stuttgart, 2. Vorsitzender BBfG
- Andrea Koch, Ltg. Beschwerdemanagement Klinikum Braunschweig, Schatzmeisterin BBfG
- Oliver Gondolatsch, Ltg. Marketing und Kommunikation Katholisches Klinikum Essen, 1. Vorsitzender BBfG,
- Gerhard Seiss, Leiter Unternehmensentwicklung Klinikum Bayreuth, Gründungsmitglied

Vorstandsmitglieder, die nicht auf dem Foto zu sehen sind:

- Kerstin Riefenstein, Ltg. Beschwerdemanagement Universitätsklinikum Dresden, 4. Vorsitzender BBfG
- Dr. Yvonne Denker, Ltg. Qualitätsmanagement Universitätsklinikum Münster, 5. Vorsitzender BBfG